

*Sehr geehrter Herr Förster,*

*vielen Dank für Ihr Interesse an der OBM-Wahl in Leipzig und natürlich auch für das Interesse des DFV Sachsen e. V. am Engagement in unserer Stadt!*

*Bitte entschuldigen Sie die lange Reaktionszeit auf Ihre Anfrage. Sie ist bitte nicht als Desinteresse an den angesprochenen Themen zu verstehen – ganz im Gegenteil! Ich habe als Oberbürgermeister das gesamte kommunale Handeln strategischen Zielen verpflichtet und die Attraktivität für Familien war, ist und bleibt dabei stets eines der obersten Ziele.*

*Sie stellen zu Recht fest, dass große Familien mit mehr als zwei Kindern oft finanzielle Benachteiligungen erfahren, und fragen, wie ich dem begegnen will. Messen Sie mich an meinen Taten: Familien mit Kindern erhalten in Leipzig vielfältige Unterstützung. In den Ferien bietet der Ferienpass den Schülern für eine geringe Gebühr Zugang zu zahlreichen Freizeitangeboten und freie Fahrt im Stadtgebiet. Leipzigerinnen und Leipzigern mit geringem Einkommen erhalten mit dem Leipzig-Pass zahlreiche Vergünstigungen. Dies gilt auch für Eltern und Kinder. So erhalten Inhaber unter anderem ermäßigten Eintritt in Schwimmbädern, ermäßigte Entgelte für Bildungsangebote, Ermäßigung auf Mitgliedsbeiträge für Vereine und Verbände. Die SchülerCard und SchülerMobilcard ermöglichen kostengünstige Mobilität von Schülerinnen und Schülern im Stadtgebiet. Speziell für Familien mit mehr als zwei Kindern trägt die Stadt Leipzig für das dritte Kind einer Familie, das eine Kinderbetreuungseinrichtung besucht, seit dem 1. September 1998 die Kosten. Die Elternbeiträge für das erste und zweite Kind werden im Sinne einer familienfreundlichen Politik gestaffelt. Bei Bedarf kann die Stadt Leipzig den Elternbeitrag teilweise oder ganz übernehmen.*

*Darauf dürfen wir uns und darauf will ich mich natürlich nicht ausruhen!*

*Sie fragen, wie Leipzig insgesamt ein besserer Ort für Familien, Eltern und Kinder werden kann und was möchten ich dafür konkret tun will? Leipzig ist ein Ort, an dem Familien gerne leben und an dem junge Menschen gern eine Familie gründen. Um die Familienfreundlichkeit der Stadt weiter zu erhöhen, werden wir das Kitanez in den kommenden Jahren weiter ausbauen. Allein in diesem Jahr sollen 14 Kitas fertiggestellt werden. Insgesamt soll die Kapazität in 2020 um 1.690 Plätze bis Schuleintritt erweitert werden. Auch das Leipziger Schulnetz wird weiter ausgebaut und bestehende Schulen saniert. Mit Mitteln aus dem Digitalpakt des Bundes und erheblichen Eigenmitteln werden wir ihre digitale Ausstattung in den kommenden Jahren auf einen neuen Stand bringen.*

*Besonders stolz bin ich übrigens darauf, dass Leipzig als eine der wenigen Kommunen bundesweit bereits seit vielen Jahren auch mit Eigenmitteln von jährlich über 2 Mio. € Schulsozialarbeit finanziert. Dabei setzen wir unsere Mittel dort ein, wo sie am meisten gebraucht werden. An den Schulen, an denen besonderer Bedarf besteht, auch über die bestehende Förderung des Landes hinaus. Darüber hinaus unterstützen wir die Bildungsgerechtigkeit im Rahmen unserer Verantwortungspartnerschaft mit der Förderung von insgesamt 48 Schulbibliotheken und Leseräumen, der Arbeit des Schulbiologiezentrums und des Medienpädagogischen Zentrums und vielem mehr.*

*Ich hoffe, dass ich Ihnen und Ihren Mitgliedern mit meiner Antwort helfen konnte.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Burkhard Jung*